



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2026/0009/DK (Denmark)

Gesetz zur Änderung des dänischen Glücksspielgesetzes und des dänischen Körperschaftsteuergesetzes

Eingangsdatum : 13/01/2026

Ende der Stillhaltefrist : 14/04/2026

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2026) 0108

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2026/0009/DK

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notificación – Notifizierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifika – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késésket - Non fa decorrere la mora - Atidējimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħ il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20260108.DE

1. MSG 001 IND 2026 0009 DK DE 13-01-2026 DK NOTIF

2. Denmark

3A. Erhvervsstyrelsen
Langelinie Allé 17
DK-2100 København Ø
Tlf.: + 45 35 29 10 00
notifikation@erst.dk

3B. Skatteministeriet
nicolai Eigtveds Gade 28
1402 København L
Tlf.: + 45 72 38 91 73
jhve@spillemyndigheden.dk

4. 2026/0009/DK - H10 - Glücksspiele



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

5. Gesetz zur Änderung des dänischen Glücksspielgesetzes und des dänischen Körperschaftsteuergesetzes

6. Glücksspiel.

7.

8. Verschärfung des Umfangs und Inhalts von Glücksspielwerbung:

- Verbot von Werbung für Glücksspiele im Fernsehen und Streaming im Zusammenhang mit Live-Sportübertragungen.
- Verbot von Glücksspielwerbung in einer Entfernung von 200 Metern von Schulen und Jugendbildungseinrichtungen sowie in und im Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Inhaltliche Beschränkungen für Marketingmaterial, darunter das Verbot, Autoritäten oder Personen unter 25 Jahren zu verwenden, sowie das Verbot, Inhalte zu verwenden, die speziell Kinder und Jugendliche ansprechen.
- Strengere Regeln für das Marketing in sozialen Medien und für Vertriebspartner.

Stärkung der Aufsichtsbefugnisse der dänischen Glücksspielbehörde:

- Ausweitung des Bereichs, in dem Marketingaktivitäten für nicht erlaubte Glücksspiele sanktioniert werden können.
- Einführung von Bestimmungen zur Unterbindung der illegalen Vermarktung von Spielen, die nicht gemäß dem Glücksspielgesetz erlaubt sind.
- Bessere Möglichkeiten, Sanktionen für Verstöße gegen das Glücksspielgesetz zu verhängen. Es werden klarere Grundsätze und Kriterien für die Berechnung der Höhe von Bußgeldern festgelegt und die Befugnisse der dänischen Glücksspielbehörde zur Verhängung von Verwaltungsstrafen werden präzisiert.

Modernisierung des herkömmlichen Glücksspiels:

- Die Händlererlaubnis ersetzt die Verwaltergenehmigung.
- Die Vorschriften darüber, wo Glücksspiele angeboten werden dürfen, werden vereinfacht. Konkret geschieht dies, indem der Begriff „Spielothek“ abgeschafft und gleichzeitig der Begriff „Spielhalle“ so ausgelegt wird, dass die beiden geltenden Regelwerke miteinander kombiniert werden.

Zusätzliche Spiele fallen unter die Glücksspieldefinition für herkömmliche Casinos und Online-Casinos, um sicherzustellen, dass die Spiele den Glücksspielvorschriften unterliegen, sodass die dänische Glücksspielbehörde eine wirksamere Aufsicht über den Glücksspielmarkt ausüben kann.

Es wird eine Bestimmung über die Sorgfalts- und Handlungspflicht für Glücksspielanbieter eingefügt, was bedeutet, dass Glücksspielanbieter ihre Spieler besser kontrollieren müssen.

Als Teil der Finanzierung der Vereinbarung wird der Zuschlag auf den Erstattungssatz für die von Unternehmen überzahlte Steuer gesenkt. Der Zuschlag von 0,75 Prozentpunkten wird auf 0,2 Prozentpunkte gesenkt.

9. Die teilweise Liberalisierung und Modernisierung des Glücksspielmarktes, die am 1. Januar 2012 in Kraft getreten ist, sowie die Erfahrungen mit dem Glücksspielmarkt nach der Liberalisierung 2012 zeigen, dass neue Abhilfemaßnahmen zur Bekämpfung der Kriminalität, zur Gewährleistung aktueller Vorschriften und einer wirksamen Beaufsichtigung des Glücksspielmarktes erforderlich sind.

Mit dem Gesetzentwurf sollen Teile der am 24. Oktober 2025 geschlossenen politischen Vereinbarung umgesetzt werden. Ziel der Vereinbarung ist es, die Entwicklung der Spielsucht zu verlangsamen und umzukehren und Kinder und Jugendliche besser vor Glücksspielproblemen zu schützen. Außerdem soll durch die Stärkung der Aufsichtsbefugnisse der dänischen Glücksspielbehörde eine wirksame Aufsicht unterstützt werden. Dies wird unter anderem durch die Einführung eines Verbots der Vermittlung von Spielen, die in Dänemark nicht erlaubt sind, und durch die Einführung von Rechtsvorschriften zur Sperrung illegaler Vermittlungsseiten erreicht.

Darüber hinaus werden eine Reihe von Änderungen vorgeschlagen, um den Verwaltungsaufwand für die Erlaubnisinhaber



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

zu verringern und die Vorschriften zu vereinfachen.

10. Verweise auf Grundlagentexte: Die Grundlagentexte wurden im Rahmen einer früheren Notifizierung übermittelt:

2010/0334/DK

2015/0041/DK

2017/0087/DK

2023/0621/DK

2024/0360/DK

11. Nein

12.

13. Nein

14. Nein

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu